

(Amt - Aktenzeichen)

FB8- Lagemann

Vorlagen-Nr. 1807/2014-2020

Zur Sitzung

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

11.09.2018

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Busnetz Niederkassel 2020 - erneute Beratung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Umwelt-Verkehrs- und Planungsausschuss vom 12.06.2018 wurde unter TOP 8 u.a. über die Änderung der Linienführung beraten.

In der Niederschrift ist hierzu ausgeführt:

„Dass Ausschussmitglied Kitz (CDU) erläuterte ausführlich die nach Meinung der CDU-Fraktion wünschenswerten Busnetzoptimierungen für die Stadt Niederkassel.

In dem Ausschuss bestand Einigkeit, dass Herr Kitz seine Vorschläge zu Papier bringt und diese über die Verwaltung an die übrigen Fraktionen weitergeleitet werden. Sofern alle Fraktionen zustimmen, kann eine entsprechende Beschlussfassung des Ausschusses unterstellt werden.

Die SPD-Fraktion hat dem Papier zugestimmt, die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen hat keine Stellungnahme abgegeben. Die FDP-Fraktion hat mit Mail vom 06.07.2018 mitgeteilt, dass sie noch Klärungsbedarf sehe und eine erneute Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss wünsche.“

Auf der Grundlage der vorstehend wiedergegebenen Beratung in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses legt die Verwaltung die Angelegenheit erneut dem Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Vorschläge der CDU-Fraktion haben folgenden Wortlaut:

„Ab dem Fahrplanwechsel 2020 (Dez. 2019) kann sich die CDU-Fraktion Niederkassel folgende Weiterentwicklung des Busnetzes Niederkassel vorstellen und bittet um Weiterleitung dieser Vorschläge an den zuständigen Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis:

1.

SB 55 wird zum Rückgrat des Niederkasseler Netzes und möglicher Vorläufer einer Stadtbahn:

- neuer Linienweg des SB 55 ab Lülsdorf Kirche weiter auf dem bisherigen Linienweg der 501/164 über Langel, Zündorf (Tram) zum S-Bahnhof Wahn

- durchgehender 20-Min.-Takt von Bonn nach Wahn im Zeitraum von 5-21 Uhr an Werktagen und 10.-Min-Takt in der HVZ

- Konzentration aller Abend- und Nachtfahrten der bisherigen Linie SB 55, 501 (im Abschnitt Ranzel-Lülsdorf-Langel-Zündorf-Wahn) und 550 (im Abschnitt Bonn-Ranzel) auf die neue Linie SB 55, um attraktive Takte zwischen Bonn-Niederkassel-Zündorf und Wahn bis nach Mitternacht zu erreichen

- Konzentration möglichst vieler Wochenendfahrten der bisherigen Linie SB 55, 501 (im

Abschnitt Ranzel-Lülsdorf-Langel-Zündorf-Wahn) und 550 (im Abschnitt Bonn-Ranzel) auf die neue Linie SB 55, um attraktive Takte zwischen Bonn-Niederkassel-Zündorf und Wahn auch an Wochenenden und Feiertagen zu erreichen

2.

Linie 550 erhält neuen Linienweg in Bonn und im nördlichen Niederkassel

- neuer Linienweg ab zukünftiger Starthaltestelle Lülsdorf Stahlenstraße über Ranzel, Niederkassel, Rheidt (Zentrum) und Mondorf (Zentrum) über Siegbrücke bis Siegaue und dann neu über Nordbrücke, Innenministerium, LVR-Kliniken, Berufsschulen Kölnstraße (Chlodwigplatz) zum Bonner Hbf und erschließt damit völlig neue Ziele im Bonner Norden, die für viele Niederkasseler interessant sein könnten. Zudem wird die Fahrzeit nach Bonn Hbf gegenüber heutigem Linienweg der 550 etwas reduziert.

- durchgehender 20-Min.-Takt im Zeitraum von 5-21 Uhr an Werktagen

Wenn 1+2 als Kernforderung gesetzt sein sollten, muss es zwangsläufig auch Änderungen im übrigen Niederkasseler Busnetz geben. Hier mögliche Varianten:

3.

a. Linie 501 fährt ab Ranzel direkt über Libur nach Wahn und nutzt in Rheidt und Mondorf den SB-Verlauf

- Reduzierung der Fahrzeit von Mondorf Rosenthalstraße nach Köln Hbf um 6 Minuten, ab Rheidt Nord kein Fahrzeitgewinn mehr

- die bisherigen Zusatzfahrten der 501, die über den 20-Min.Takt hinausgehen bleiben mindestens an Schultagen unter dem Sammelbegriff 501 S zwischen Lülsdorf, Niederkassel, Rheidt, Mondorf und Troisdorf (über Sieglar) insbesondere für Schülerinnen und Schüler erhalten

b. deutlich häufiger fahrende Linie 504 stellt schnelle Verbindung für Lülsdorf nach Spich (und Troisdorf und Siegburg) her, um Ersatz für Wegfall Linie 501 in Lülsdorf zu kompensieren

- durchgehender 20-Min.-Takt im Zeitraum von 5-21 Uhr an Werktagen

- Schließung der ÖPNV-Angebotslücke (abends und am WE) in Uckendorf und Stockem

4.

a. Linie 501 fährt ab Niederkassel direkt über Uckendorf nach Spich und nutzt in Rheidt und Mondorf den SB-Verlauf

- Reduzierung der Fahrzeit von Mondorf Rosensthalstraße nach Köln Hbf um rund 10 Minuten, ab Rheidt Nord nur noch um wenige Minuten

- die bisherigen Zusatzfahrten der 501, die über den 20-Min.Takt hinausgehen bleiben mindestens an Schultagen unter dem Sammelbegriff 501 S zwischen Lülsdorf, Niederkassel, Rheidt, Mondorf und Troisdorf (über Sieglar) insbesondere für Schülerinnen und Schüler erhalten

- Schließung der ÖPNV-Angebotslücke (abends und am WE) in Uckendorf und Stockem

b. Linie 504 verbindet Lülsdorf und Ranzel mit Wahn über Libur

- neuer Linienweg der 504 von Lülsdorf Stahlenstraße über Schulzentrum Nord und Ranzel, Weilerhof und Libur nach Wahn

- Reduzierung der Fahrzeit von Lülsdorf Kirche nach Wahn um 5 Minuten

- durchgehender 20-Min.-Takt im Zeitraum von 5-21 Uhr an Werktagen

Nachteile Punkt 4:

- der Norden von Niederkassel-Ort und der Süden von Ranzel haben keine raschen und umsteigefreien Verbindungen von und zur S-Bahn in Wahn oder Spich mehr

- keine umsteigefreie Verbindung für Schüler aus Uckendorf und Stockem zum Schulzentrum Nord mehr

5.

a. Linie 501 fährt ab Niederkassel direkt über Uckendorf nach Spich und nutzt in Rheidt und Mondorf den SB-Verlauf

- Reduzierung der Fahrzeit von Mondorf Rosensthalstraße nach Köln Hbf um rund 10

Minuten, ab Rheidt Nord nur noch um wenige Minuten

- die bisherigen Zusatzfahrten der 501, die über den 20-Min.Takt hinausgehen bleiben mindestens an Schultagen unter dem Sammelbegriff 501 S zwischen Lülsdorf, Niederkassel, Rheidt, Mondorf und Troisdorf (über Sieglar) insbesondere für Schülerinnen und Schüler erhalten

b. Linie 504 fährt ab Spich nach Wahn über den Norden der Stadt Niederkassel

- neuer Linienweg der 504 von Spich über Uckendorf, Niederkassel und Ranzel (evtl. Feldmühlenstraße) nach Lülsdorf Kirche (oder Stahlenstraße) und weiter über Ranzel Schule und Libur nach Wahn

- Reduzierung der Fahrzeit von Lülsdorf Kirche nach Wahn um 5 Minuten

- durchgehender 20-Min.-Takt im Zeitraum von 5-21 Uhr an Werktagen

Nachteil Punkt 5:

- längere Fahrzeiten für Fahrgäste aus dem Norden von Niederkassel-Nord und Ranzel Süd nach Wahn

- zwei häufig gefahrene Linien müssen durch die verkehrsberuhigte Ortslage von Uckendorf fahren"

Quelle: Mail von Marcus Kitz vom 13. Juni 2018

Mit der nachstehend zitierten Mail von Freitag, dem 6. Juli widerspricht die FDP-Fraktion der Ausführung der CDU-Fraktion, sodass keine Weitergabe an den Rhein-Sieg-Kreis erfolgte und eine erneute Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss erforderlich wird:

„Die von der CDU vorgeschlagene Verlagerung von innerörtlichen Linienführungen ausschliesslich auf die Streckenführung der SB 55 wird diesen Anforderung nicht gerecht. Anders als 550 und 501 verläuft die SB 55 in den Randlagen von Rheidt und Mondorf. Sie hält ausserdem nur an weniger Haltestellen. Das bringt für viele Nutzer, die innerorts in Rheidt und Mondorf wohnen lange Fußwege, die für alte Menschen, aber auch bei schlechter Witterung die Busnutzung erschweren. Kürzere Fahrzeiten werden hier durch längere Wegezeiten aufgezehrt.

Auch der Vorschlag, die Linie 550 nicht mehr über Beuel sondern direkt über die Nordbrücke zu führen, ist nach Auffassung der FDP-Fraktion kontraproduktiv. Der Konrad-Adenauer-Platz ist für viele Niederkasseler neben der Bonner Innenstadt eine zentrale Destination, sowohl als Ziel als auch als Umsteigeplatz in die Strassenbahnlinien 61,62 66 und mehrere Buslinien. Diese Nutzer auf die SB 55 umzulenken führt zu längeren Wegen und zur noch stärkeren Überfüllung der SB 55 in den Stosszeiten.

Gänzlich unsinnig wird diese Idee angesichts der geplanten und für vier Jahre veranschlagten Sanierung der Nordbrücke. Während viele Unternehmen überlegen, wie sie die Staus in den Stoßzeiten umgehen, sollen hier die Pendler in den morgendlichen und abendlichen Stau geschickt werden.

Die FDP-Fraktion widerspricht daher der Weiterleitung der CDU-Vorschläge und erwartet eine Befassung der UVP-Ausschusses."

Quelle: Mail von Anette Wickel vom 6.Juli 2018.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Verkehrs-, und Planungsausschuss beschließt, dass das mit Zustimmung der SPD-Fraktion und Enthaltung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen von der CDU-Fraktion am 13.06.2018 skizzierte Busnetz Niederkassel 2020 als Stellungnahme der Stadt Niederkassel

an den zuständigen Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger übermittelt wird.